



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Das **Projekt H.E.R.T.E.N.** (Hertens Erziehungssystem Richtung Technik, Energie, Naturwissenschaft) ist ein einjähriges Projekt im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Es startete am 1. Oktober 2007. Leiter ist VHS-Leiter Frank Senner. Frau Sigrid Godau M.A. wird als wissenschaftliche Mitarbeiterin beschäftigt, Frau Janine Wittkop übernimmt die Projektassistenz. Finanziert wird das Projekt u. a. aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Ziel des Projekts ist die Neuausrichtung der Hertener Bildungs- und Erziehungseinrichtungen auf die Schwerpunkte Technik, Energie und Naturwissenschaft. Gemeinsam mit den Verantwortlichen in den kommunalen Fachämtern, Schulen, Weiterbildungseinrichtungen, Betrieben und Verbänden geht es um die Stärkung und Schärfung eines naturwissenschaftlich-technischen Profils, das zu einem Markenzeichen der Stadt entwickelt werden soll.

Angesiedelt ist das Projekt in der CreativWerkstatt, die bereits seit 2002 mit ihren naturwissenschaftlichen Workshops und Experimental-Vorlesungen der KinderUni unter der Leitung von Dr. Rupert Scheuer musisch-kreative und naturwissenschaftlich-technische Erziehung erfolgreich miteinander verbindet. Mit dem Projekt sollen die bereits vorhandenen guten Ansätze der Arbeit der CreativWerkstatt ausgebaut, in der Hertener Bildungsnetzwerkarbeit vertieft und in andere Bildungsbereiche auch außerhalb von Herten transferiert werden.

H.E.R.T.E.N. selbst macht keine Projekte. Es stößt an, vermittelt, unterstützt Projekte und recherchiert, was es bereits an weiteren guten Ansätzen in der Stadt und in der Region gibt. Ziel ist eine stärkere Vernetzung und die öffentlichkeitswirksame Profilierung der vielfältigen parallelen und gemeinsamen Ansätze und Vorhaben in die genannte Richtung.

Beispielhaft aufzuführen sind das im Herbst 2007 in der CreativWerkstatt in Kooperation mit dem Bürgerfernsehen Offener Kanal durchgeführte Trickfilmprojekt „Film ab“, die Vorbereitung einer Fortbildung für naturwissenschaftliches Experimentieren im Grundschulunterricht, die im April 2008 unter der Leitung von Dr. Rupert Scheuer in der CreativWerkstatt stattfand, die Entwicklung verschiedener Projekt- und Praxistage zum Thema Wasserstoff/Brennstoffzelle für weiterführende Schulen gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsagentur oder die konzeptionelle Entwicklung und Begleitung eines Hip-Hop-Videoprojekts mit Jugendlichen als Kooperation zwischen dem Projektbüro „Herten Süd erblüht“ und der CreativWerkstatt.

Das Projekt H.E.R.T.E.N. ist Teil des bundesweiten Programms „Lernende Regionen – Förderung von Netzwerken“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Mit dem Programm fördert das Ministerium die modellhafte Entwicklung und Umsetzung von nachhaltigen Strukturen zur Etablierung des lebenslangen Lernens in der Region. Wesentliches Ziel ist es, die Handlungs- und Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von Bildungserfahrenen und Bildungsbenachteiligten, durch eine verbesserte Angebotsstruktur, durch eine Stärkung der selbstbestimmten Nachfrage nach Bildung und durch eine Optimierung von Rahmenbedingungen zu verbessern. Bundesweit arbeiten 76 Netzwerke (Lernende Regionen) in regionalen bildungsbereichs- und trägerübergreifenden Projekten an diesem Ziel. Das Projekt H.E.R.T.E.N. ist eingebettet in die Lernende Region Emscher-Lippe.